

Protokoll der 40. Generalversammlung vom 19. Juni 2015

Freitag, 19. Juni 2015, 19.00 im Gemeinschaftsraum,
Obere Scheugstrasse 3, 8707 Uetikon am See.

Vorsitz:	Kurt Hänggi, Präsident
Protokoll:	Nik Kläntschi
Stimmzähler:	Bruno Gubser
Anwesend:	70 Genossenschafter

Entschuldigt haben sich:

Markus Hafner, Elsbeth Streuli, Zusette Leumann, Elfi und Hansruedi Knopf, Reto Stutz, Ueli Egli, Kathrin und Peter Meyer, Hans Wyler, Claire Schär, Gertrud Lurati, Kurt Fritz, Heinz Effinger, Ursula und Andreas Paul, Hans und Elisabeth Bütikofer, Ruedi Bohli, Edith Bucher, Jürg Zangger, Hans Hämmig, Elsbeth Ammann, Markus und Katharina Berweger, Katharina Gothuey, Markus und Ursula Hertig.

Vom Vorstand sind anwesend:

Kurt Hänggi, Nik Kläntschi, Hermann Rauber, Walter Streuli, Anita Schönenberger, Carlo Hofmann.

1. Begrüssung

Präsident Kurt Hänggi eröffnet die Versammlung und begrüsst die Anwesenden. Die Einladungen zur GV wurden rechtzeitig versandt und die Publikation in der ZSZ ist erfolgt.

2. Wahl des Stimmzählers

Als Stimmzähler wird Bruno Gubser vorgeschlagen und mit Applaus gewählt.

3. Abnahme des Protokolls der GV vom 20. Juni 2014

Das Protokoll der letztjährigen Versammlung wird mit Dank an den Verfasser Nik Kläntschi ohne Gegenstimme genehmigt

4. Abnahme des Jahresberichts 2014

Präsident Kurt Hänggi verliest seinen Jahresbericht. Schwerpunkt der Vorstandstätigkeit mit acht Sitzungen war das Thema Werterhaltung der Liegenschaften und Anliegen der Mieterschaft. Der Präsident dankt den Vorstandsmitgliedern für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und den Mietern für wertvolle Anregungen.

Der Jahresbericht wird im Internet aufgeschaltet und ist dort einsehbar.

5. Jahresrechnung 2014

Die Jahresrechnung (Beilage zur schriftlichen Einladung) ist mit Minderausgaben von 22 % gegenüber dem Vorjahr erfreulich ausgefallen. Die Ausgaben bestehen im Wesentlichen aus

- 22 % Kapitalkosten
- 25 % Abschreibungen
- 37 % Unterhalt
- 8 % Verwaltung

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 107'276.

6. Revisionsbericht

Der Revisionsbericht von Urs Humm, Mitglied der Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Uetikon, wird verlesen. Die RPK empfiehlt Annahme der Jahresrechnung.

7. Abnahme der Jahresrechnung 2014

Die Versammlung stimmt zu ohne Gegenstimme.

8. Festlegung des Verzinsungssatzes für das Genossenschaftskapital

Vom Genossenschaftskapital sind CHF 355'800 verzinslich. Der Vorstand beantragt eine Verzinsung von 1.5 %, was die Versammlung ohne Gegenstimme genehmigt.

9. Festlegung der Gewinnverwendung

Der Jahresgewinn von CHF 63'685 wird wie folgt verwendet:

Gewinnvortrag von 2013	CHF	106'102.99
Gewinn 2014	CHF	107'276.39

Zur Verfügung stehen	CHF	213'379.38
Zuweisung gesetzliche Reserven	CHF	6'600.00
Zuweisung freie Reserven		0.00
Verzinsung Genossenschaftskapital	CHF	5'258.95
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	201'520.43

	CHF	213'379.38

10. Decharge-Erteilung an den Vorstand

Die Versammlung stimmt der Decharge-Erteilung einstimmig zu.

11. Verabschiedung von Vorstands-Mitglied Hermann Rauber.

Hermann Rauber wünscht aus gesundheitlichen Gründen aus dem Vorstand zurückzutreten. Angesichts der ausserordentlichen Verdienste von Hermann Rauber im Zusammenhang mit der kostengünstigen, erfolgreichen Renovation des Stöckli-1-Gebäudes würdigt Nik Kläntschi in einem kurzen Rückblick die Tätigkeit des Zurücktretenden.

Nach einer Informationsveranstaltung des früheren Vorstands am 4. Februar 2010 zur geplanten Renovation des Stöckli-1-Gebäudes im Betrag von 5.9 Mio. Franken bildete sich eine oppositionelle Gruppierung. Unter Führung von Hermann Rauber wurde ein Gegenvorschlag für 1.6 Mio Franken ausgearbeitet, welcher an der Stöckli-Generalversammlung am 28.Mai 2010 von der Versammlung entgegen dem Willen des damaligen Vorstandes in der Abstimmung am meisten Stimmen auf sich vereinigte. Nach dem geschlossenen Rücktritt des früheren Vorstandes war der Weg frei für die Bildung eines gänzlich neu zusammengesetzten Vorstandes und die erfolgreiche Renovation des Gebäudes unter der Leitung von Hermann Rauber. Die Renovationskosten konnten trotz Mehrleistungen sogar auf gut 1.4 Mio.

Franken begrenzt werden! Die Leistung von Hermann Rauber und des ganzen Teams sind sehr beeindruckend und die Bewohner des Stöckli-1, aber auch die gesamte Genossenschaft ist Hermann Rauber zu grossem Dank verpflichtet!

Präsident Kurt Hänggi dankt Hermann Rauber, wünscht ihm mit seiner Frau zusammen eine beschauliche Lebensphase und die Kraft, diese zu geniessen und überreicht ihm ein persönliches Abschiedsgeschenk.

12. Information aus dem Vorstand

Auf 1. Oktober 2015 erfolgt eine generelle Mietzinsreduktion, nachdem der Referenzzinssatz gesenkt worden ist.

13. Anträge von Genossenschafterinnen und Genossenschaftern

Es sind keine Anträge eingegangen.

14. Verschiedenes

14.1. Liste der Bewohner Stöckli-1

Erwin Boxler fragt, ob eine Liste der Bewohner mit Vor-, Nachname und Bezeichnung der Wohnung erstellt werden soll, damit Neuzuzüger sich besser informieren können. Der Vorstand nimmt die Anregung entgegen.

14.2. Dank an den Vorstand

Bernhard Bolli dankt dem Vorstand für die grosse Arbeit während der vergangenen Jahre, wodurch ein diskutierter Abbruch des Stöckli-1-Gebäudes verhindert und beim erfolgten Umbau exorbitante Umbaukosten vermieden werden konnten.

14.3. Privatgrund Stöckli-1

Verena Berger berichtet über Gruppen von Jugendlichen, die sich unerlaubt im Südteil der Stöckli-1 Grünanlage aufhalten und teilweise bis nachts Lärm verursachen. Es wird angeregt, eine Hinweistafel „Privatgrund“ aufzustellen. Der Vorstand nimmt die Anregung entgegen.

Der Vorsitzende schliesst die Versammlung mit Dank an alle Anwesenden und lädt zu einem kleinen Apéro ein.

Ende der Versammlung: 19.45

Protokollführung: Nik Kläntschli

Uetikon am See, 21. Juni 2015